

Quasi aus der Talentschmiede der Dr. Jens Ehrhardt Kapital AG stammen die Berater des Ende September 2004 neu aufgelegten

AXXION SQUAD VALUE! Die Rede ist von *Stephan Hornung* und *Christian Struck*, beide Geschäftsführer der vor kurzem gegründeten Discover Capital GmbH. Neben anderen Tätigkeiten konnten beide wichtige Erfahrungen im Hause Ehrhardt in Sachen Analyse unterbewerteter Aktien sammeln, die sie jetzt in ihrem ersten eigenen Fonds umsetzen können. Der in Luxemburg aufgelegte Aktienfonds wird Mitte Dezember die Vertriebszulassung für Deutschland erhalten, kann jedoch bereits jetzt von interessierten Anlegern gekauft werden. Dabei wecken die beiden Manager mit einer Performanceerwartung von 15 – 25% pro Jahr den Renditehunger der Anleger, vor allem weil das Management dieses Ziel mit einem geringen Maß an Abhängigkeit von der allgemeinen Aktienmarktentwicklung erreichen will. Um ein Gespür darüber zu erhalten, ob dieses höhere Performanceziel realistisch ist, haben wir uns mit *Stephan Hornung* über die Details ihrer Arbeit unterhalten.

Axxion Squad Value - Daten und Fakten

- > SQUAD Value
- > WKN: A0B7ZX
- > ISIN: LU0199057307
- > Publikumsfonds zusammen mit Axxion S.A.
- > Zielvolumen nach 12 Monaten 10 Mio. Euro
- > flexibler Aktienfonds (Aktienquote 0-100%) mit Schwerpunkt in Substanzwerten aus dem deutschsprachigen Raum (D,A,CH)
- > Managementgebühr: 1,5% p.a. plus 10% Performancefee (Highwatermark)
- > Start September 2004

Quelle: Discover Capital GmbH

Axxion Squad Value: Vor- und Nachteile

Umsetzung durch:

Konzentration auf Nischen & Aktien, die unterbewertet bzw. vorübergehend „out“ sind

Vorteile:

- > niedrige Bewertungen
- > geringes fundamentales Risiko
- > ineffiziente Märkte
- > hohe Renditechancen (im Vgl. zu Blue Chips)

Nachteile:

- > illiquide Aktien
- > hoher Research-Aufwand

Das Managementduo des AXXION SQUAD VALUE konzentriert sich auf Werte aus dem Segment der Small und Micro Caps!

Dafür stehen allein in Deutschland rund 1.000 Einzelaktien zur Verfügung, so dass genügend Auswahl für aussichtsreiche Anlageideen vorhanden ist. Zudem investiert das Management bei Bedarf auch an anderen europäischen Börsen, wobei vor allem die Märkte in Österreich und der Schweiz für *Hornung* und *Struck* interessant sind. Das Besondere an diesem neuen Fonds ist jedoch der Investmentfokus der beiden, denn er wird von drei unterschiedlichen Strategien bestimmt: Zunächst von Interesse sind beispielsweise die nach dem Kurs/Buchwertverhältnis extrem unterbewerteten Aktien, die womöglich sogar unterhalb ihres Liquidationserlöses notieren. Aber auch diejenigen Unternehmen, die einen hohen Free Cash Flow erwirtschaften und zu-

dem ein stabiles Geschäftsmodell verfolgen, zählen bei zugleich günstiger Börsenbewertung zu den Anlagefavoriten des Managements. Dritter Teil der Strategie sind die sogenannten Squeeze Out-Fälle, wenn beispielsweise Altaktionäre im Zuge von Firmenübernahmen abgefunden werden sollen. In allen Strategien verfügt das Management bereits über entsprechende Erfahrung, wobei sich *Stefan Hornung* im Gespräch sehr zuversichtlich zeigte, dass er auch mit dem eigenen Fonds an seine früheren Erfolge anknüpfen kann.

Dass das Management einen nennenswerten Betrag aus dem eigenen Vermögen in den AXXION SQUAD VALUE investiert hat, ist natürlich ein starkes Signal für potenzielle Anleger. Schließlich würde man so etwas nicht tun, wenn man nicht von seinen eigenen Fähigkeiten überzeugt wäre. Derzeit umfasst der Fonds 38 Einzeltitel und ist zu 98% investiert, wie uns *Hornung* sagte. In den ersten Wochen seit Auflegung des Fonds konnte das Management eine Performance von +6,2% erwirtschaften. Dabei konnten *Hornung* und *Struck* den **AXXION AKROBAT FUND-EUROPA**, der teilweise eine ähnliche Strategie verfolgt, deutlich hinter sich lassen. Für uns ist dieser Spezialitätenfonds **AXXION SQUAD VALUE** als

Gelungener Start des Axxion Squad Value



Beimischung zu einem insgesamt ausgewogenen Fondsportfolio interessant, wobei wir dem Management zutrauen, die selbst gesteckten Ziele zu erreichen (WKN A0B7ZX, EUR 106.15). Sie sollten jedoch nicht allzu lange mit geplanten Investments zögern, denn das Volumen von 50 Mio. Euro, bei dem der Fonds geschlossen werden soll, könnte schnell erreicht sein, auch wenn derzeit erst ca. 6 Mio. Euro drin sind.